



Kamen, 29. August 2022

## Krieg in Europa – Rotary hilft – Rundbrief Nr. 10

### Liebe Freundinnen und Freunde,

der Krieg in der Ukraine dauert nun schon länger als ein halbes Jahr und ein Ende der Kampfhandlungen ist derzeit nicht absehbar. Deshalb bleiben unsere rotarische Unterstützung und Hilfe für die von diesem Krieg betroffenen Menschen weiterhin so wichtig, insbesondere auch mit Blick auf die bevorstehenden Herbst- und Wintermonate. Wie bereits vorausgesehen, stehen wir mit unseren Hilfsaktionen in einem „**Langstreckenlauf**“, dessen Ende niemand von uns kennt.

Sie, die Rotarierinnen und Rotarier, Rotaracterinnen und Rotaracter haben dabei bisher Vorbildliches geleistet. Dafür gebührt Ihnen unser aller Dank! Dieses rotarische Engagement gilt es nun mit allen verfügbaren Kräften und Mitteln in den nächsten Monaten fortzusetzen.

### Was können wir weiterhin tun?

Wir können uns bei der Planung und Durchführung von Projekten noch stärker vernetzen und zusammenarbeiten, im regionalen, aber auch im überregionalen Bereich, zur Bündelung unserer Kräfte und Mittel. Deshalb kommt es gerade jetzt darauf an, die auf unserer Website <https://rotary-fuer-ukraine.de> aufgelisteten **Projekte und Unterstützungsangebote/-bedarfe** der Clubs aktuell zu halten, um die Koordinierung und Zusammenarbeit zwischen den Clubs bestmöglich gestalten zu können. **Hier bitte ich Sie alle um Ihre Mithilfe und Mitarbeit.** Unterstützen Sie Jan und Lisa Mittelstaedt bei ihrer wichtigen Aufgabe der Eingabe und Pflege der Website.

Besonders hinweisen will ich hier darauf, dass auf der Website nunmehr **13 neue Projekte aus dem Distrikt 2232 (Ukraine)** eingestellt werden, die uns der Governor Vitalii Lesko übermittelt hat. Er bittet bei diesen Projekten um Zusammenarbeit und Unterstützung.

**Mit Blick auf die bevorstehende kalte Jahreszeit will ich dabei Ihre Aufmerksamkeit auf die Behausungsprojekte (winterfeste Wohncontainer, Stromaggregate) lenken. Hier dürfte unsere Hilfe unter Berücksichtigung der Zerstörungen und der vielen Binnenflüchtlinge im Lande besonders wichtig werden. Weitere Informationen zu diesen Projekten und eine ggf. erforderliche Koordination zwischen den Clubs in Planung und Durchführung können über den Koordinator der Ukraine-Hilfe in der DGR-Task Force, Fritz Hohnerlein, Mail: [fritz@hohnerlein.net](mailto:fritz@hohnerlein.net), erfolgen.**

Weiterhin wollen wir die **Spendensammlung** fortsetzen, um auf diese Weise die Projektarbeit der sehr aktiven Clubs unterstützen zu können. Das wöchentliche Spendenaufkommen reicht derzeit knapp an 10.000 Euro heran. Dies ist in dieser Größenordnung nachvollziehbar, da sehr viele Clubs derzeit die verfügbaren Finanzmittel für ihre eigenen Projekte unmittelbar verwenden. Wo jedoch darüber hinaus in den Clubs oder durch Einzelspender Mittel verfügbar gemacht werden können, wäre ich Ihnen sehr verbunden, wenn Sie zu weiteren Spenden aufrufen, so dass der DGR die wichtige Arbeit der Clubs auch zukünftig unterstützen kann.

So wollen wir in den nächsten Monaten den „**One-Way**“-**Jugendaustausch von Jugendlichen aus der Ukraine nach Deutschland** unterstützen, um den aufnehmenden Clubs zumindest finanziell zu helfen. 13 Jugendliche befinden sich bereits in Deutschland, ggf. werden es insgesamt 15. Gerne wollen wir für jeden Jugendlichen 3.000 Euro für die An-/Rückreise, die Krankenversicherung und eine geplante Europa-Bildungsreise zur Verfügung stellen. **Auch dafür benötigen wir Ihre Spende!**

**Spenden Sie auch deshalb bitte unter dem Stichwort „Humanitäre Hilfe Ukraine“ an den RDG: IBAN DE80 3007 0010 0394 1200 00**

(RDG bittet nachdrücklich darum, für die „Humanitäre Hilfe Ukraine“ nur das hier angegebene Spendenkonto unter dem Hinweis „**Projekt 2481**“ zu nutzen.)

Auch weise ich noch einmal darauf hin, dass die Unterstützung von Hilfsaktionen über die **Foundation** unter Nutzung des **Disaster Response Fund** über die Distrikte erfolgen kann.

Gemeinsam mit RDG haben wir die Möglichkeiten zur **Mehrwertsteuerrückerstattung** durch die Finanzverwaltung bei der Ausfuhr von Hilfsgütern in ein Drittlandgebiet (nicht in ein Land der EU!) zusammengestellt und dazu Hinweise auf die Website gestellt: [https://rotary-fuer-ukraine.de/wp-content/uploads/2022/08/20220805-Hinweise\\_zur\\_Mehrwertsteuererstattung.pdf](https://rotary-fuer-ukraine.de/wp-content/uploads/2022/08/20220805-Hinweise_zur_Mehrwertsteuererstattung.pdf)

Auf diese Weise können die Clubs ggf. weitere Finanzmittel für ihre Projekte zurückerhalten.

**Zusammengefasst sind auf unserer zentralen Website die getroffenen Regelungen zur Spendenvergabe durch den DGR-Spendenausschuss und zur Foundation eingestellt:** <https://rotary-fuer-ukraine.de>

Wie bereits im Rundbrief Nr. 9 berichtet, haben wir im DGR bei der Maecenata Stiftung die Durchführung einer **Begleitforschung** zur Ukraine-Hilfe von Rotary in Deutschland beauftragt, um daraus Schlussfolgerungen für zukünftige Aufgaben ziehen zu können. Dazu werden wir in Kürze in einem ersten Schritt die Clubs anschreiben, die mit DGR-Spendenmitteln bei ihren Projekten unterstützt wurden, und um ihre Mitarbeit bitten. Bitte helfen Sie der Maecenata Stiftung und uns selbst bei einer umfassenden Datenerhebung durch die Beantwortung des Fragebogens. In einem zweiten Schritt werden dann alle Clubs in die Befragung mit einbezogen.

Hervorheben will ich auch, dass es im **Länderausschuss Russland-Deutschland** gelungen ist, in einer Videokonferenz den persönlichen Gesprächskontakt mit unseren russischen Freundinnen und Freunden wieder aufzunehmen und dessen Fortsetzung zu vereinbaren. Dies werte ich als ein wichtiges positives Signal in schwerer Zeit.

Mit sehr herzlichem Dank für Ihr großes rotarisches Engagement und mit herzlichen Grüßen

